

Österreichisch-deutsches Feingefühl

Das Morgenteam von Antenne Salzburg liefert den Beweis

Wenn Gerlinde und Christian wochentags ab 5 Uhr früh die „Salzburg Show“ im Antenne Studio moderieren, dann liefern sie den Beweis, dass es zwischen einer Österreicherin und einem Deutschen auch dann klappen kann, wenn sie kein „echtes“ Paar sind. Vielleicht auch weil der Deutsche schon viel in der Welt, z. B. auch in Deutschland, herumgekommen ist.

Die Salzburg-Show auf Antenne Salzburg ist die beliebteste Sendung des erfolgreichsten Salzburger Privatradios. Vier Stunden lang, von 5 bis 9 Uhr, stehen Gerlinde Tschep

plak und Christian Katzer im Studio und machen Hörerinnen und Hörern zwischen Mittersill und Braunau, zwischen Mühlbach am Hochkönig und Tamsweg, zwischen Böckstein und Strabwalchen das

Aufstehen leichter. Aber was leicht und locker klingt, muss täglich hart erarbeitet werden. Einmal abgesehen davon, dass es auch nicht jedermanns bzw. -fraus Sache ist, knapp vor vier Uhr früh aus den Federn zu springen.

GUTE UNTERHALTUNG UND AKTUELLE INFORMATION

Was möchten die Menschen am Morgen hören, wenn sie als erstes ihr Radio aufdrehen oder sogar von ihm geweckt werden? Musik, die munter macht und trotzdem nicht „nervt“, die neuesten Nachrichten aus der Region und dem Rest der Welt, natürlich wie das Wetter ist und wie es wird und nicht zuletzt was sich auf den Straßen tut. Und das alles sollte möglichst von Menschen präsentiert werden, die selbst gute Laune verbreiten. Zwei, die das gerne und erfolgreich machen, sind Gerlinde Tschepplak und Christian Katzer, das Morgenteam der Antenne Salzburg. Gerlinde Tschepplak kommt aus Murau in der Steiermark und ist damit ja schon fast halbe Lungauerin, so nah liegt das an der steirisch-salzburgischen Grenze. Und auch wenn man dort sehr romantisch und gesund lebt, so hat es sie doch sehr bald von zu Hause fortgezogen. Nach der Matura hat sie in Klagenfurt Medizin- und Kommunikationswissenschaften studiert, absolvierte Studienaufenthalte in den USA und Frankreich und besuchte auch noch die „Bayerische Akademie für Werbung und Marketing“ in München. Selbstredend, dass sie als Magistra auch einen akademischen Grad erreicht hat,

was sie aber geflissentlich „unterschlägt“. Mit dem Privatradio hat sie vor zehn Jahren in Salzburg begonnen, seit sechs Jahren ist sie bei der Antenne. Das absolute „Highlight“ ihres Lebens ist aber ihre Tochter Lilli-Sophie, die im August drei Jahre alt wird. Damit ist Gerlinde Tschepplak eine „Idealbesetzung“ für die Antenne HörerInnen, die im Schnitt Mitte Dreißig sind und vielfach selbst Kinder im Alter von Lilli-Sophie haben. Wer könnte die Nöte, Sorgen aber auch Freuden, die Kinder bereiten also besser nachempfinden als jemand, der selbst junge Mutter ist.

Die männliche Hälfte des Morgenteams, Christian Katzer, ist als blutjunger Student der Kunstuniversität Mozarteum von München nach Salzburg gezogen. Seine Mutter, eine Braunauerin, hatte ihn nachdrücklich geraten, von der Isar an die Salzach zu wechseln, weil sie selbst einst eine Ausbildung am Mozarteum gemacht hat. Christian hat hier das Fach „klassischer Gesang“ studiert und auch mit dem Diplom abgeschlossen. Aber anstatt als Bassbariton sein Glück auf den Opernbühnen der Welt zu suchen, hat ihn sehr bald das Medium Radio fasziniert, denn auch hier ist eine gute Stimme und



Foto: www.kaindl-hoenig.com

ein schauspielerisches Talent gefragt. So kam es, dass er nun seit zehn Jahren die Morgensendung auf der Antenne sehr wesentlich mitgestaltet. Dabei moderiert er nicht nur, sondern schreibt sich auch seine Gags und Songs selbst und heckt auch seine köstlichen „Weckrufe“ selbst aus. Drei Partnerinnen hat er in dieser Zeit „gehabt“. Die erste, Kathi Mooslechner, verliebte ihn weil sie geheiratet hat (übrigens einen

Opernsänger), die zweite, Evamaria, weil sie in Köln einen Platz an der Filmhochschule ergattern konnte und die dritte ist nun eben Gerlinde. Und den Traum von einer Opernkarrriere kann er sich im Umweg über seine US-amerikanische Frau Erin erfüllen – sie ist als Opernsängerin bereits in Rom, Paris, Barcelona oder Chicago aufgetreten, aber auch am Salzburger Landestheater zu hören und zu sehen.

DER ERFOLG DER ANTENNE SALZBURG IST MESSBAR

Die Antenne Salzburg (früher Melody) ist seit knapp 13 Jahren „on air“. Und in dieser Zeit konnte sie sich einen Spitzenplatz in der Salzburger Medienszene erobern. Das zeigt der „Radiotest“ einer regelmäßigen HörerInnen-Marktforschung, der sich der ORF und die Privaten unterziehen. Besonders im Salzburger Zentralraum (Stadt&Flachgau) ist die Antenne Salzburg top:

Radiotest von Fessel&GfK, Tagesreichweite, 2. HJ 2007:

Stadt Salzburg und Salzburg Umgebung (vulgo „Flachgau“): 14 – 49-Jährige, Mo – So, in Prozent

1. ANTENNE SALZBURG: 20,5
2. O2 Radio Salzburg: 14,0
3. Weller: 9,1
4. Kronehit: 4,0
5. Arabella: 1,2



Foto: TZ ÖSTERREICH/Wild-Bild

Gerlinde Tschepplak, die österreichische Hälfte des Antenne Salzburg-Morgenteams „Gerlinde&Christian“ mit ihrer dreijährigen Tochter Lilli-Sophie.



Foto: Antenne Salzburg

Christian Katzer, österreichische Mutter, deutscher Vater, zeigt sich hier als Fan der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft. Wie's in seinem Heizen aussieht, wissen wir nicht....